

Ad-Hoc Meldung

Von Kreditgebern gesetzte Frist verstrichen

Berlin – 31. Mai 2010 - Im Rahmen der laufenden Restrukturierungsgespräche hatten die Kreditgeber der PrimaCom-Gruppe dem Mehrheitsgesellschafter der PrimaCom AG eine Frist zur Abgabe eines tragfähigen Vorschlages für eine Einigung über Restrukturierungsmaßnahmen bis heute, 18 Uhr gestellt. Diese Frist ist nach Kenntnis der Gesellschaft ohne Eingang eines entsprechenden Vorschlages bei den Kreditgebern verstrichen. Für diesen Fall haben die Kreditgeber das Ergreifen weiterer Schritte ohne vorherige Ankündigung angedroht. Daher hält es der Vorstand der PrimaCom AG für möglich, dass die Kreditgeber die Forderungen gegen die Gesellschaft fällig stellen und die ihnen durch die Gesellschaft gewährten Sicherheiten verwerten. Dies würde zur Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft führen.

PrimaCom AG

Der Vorstand

Über die PrimaCom AG:

Die PrimaCom AG ist seit 1998 als Kabelnetzbetreiber im Multimedia- und Telekommunikationsmarkt aktiv und verfügt heute über den leistungsfähigen Breitbandzugang zu rund einer Million angeschlossenen Haushalten in Deutschland. Die Kunden werden mit dem TV-Signal und immer häufiger mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus ist PrimaCom im gesamten Kerngebiet Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Die Aktien der PrimaCom AG (DE0006259104) werden seit 1999 an der Frankfurter Wertpapierbörse im regulierten Markt gehandelt.

PrimaCom AG
Sitz der Gesellschaft
An der Ochsenwiese 3
55124 Mainz
Amtsgericht
Mainz
HRB 7164

Vorstand
Michael Buhl (**Sprecher**
des Vorstands)
Michael Dorn
Sebastian Freitag
Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Heinz Rudolf Eble

Pressekontakt:
Leiter Kommunikation
Thomas Chojnacki
Telefon 0341 60952-956
Telefax 0341 60952-530
presse@primacom.de
www.primacom.de